

# Schutzkonzept für Gottesdienste und liturgische Feiern in der Pfarrkirche St. Nikolaus, Etzenricht

**Ziel der Rahmenvorgaben** für den Ablauf eines Gottesdienstes und anderer liturgischen Feiern ist es, sowohl der christlichen Verantwortung für die Gesundheit und das Leben von Menschen als auch dem Bedürfnis der Gläubigen, Gottesdienst zu feiern, gerecht zu werden. Unter strikter Einhaltung der allgemeinen staatlichen Beschränkungen muss das Infektionsrisiko soweit wie möglich klein bleiben.

## Es gilt folgende Zugangsregelung:

Zur Mitfeier in der Pfarrkirche stehen **50 Plätze** zur Verfügung - entsprechend der Vorgabe, einen Mindestabstand von 2 m zu anderen Plätzen und von 4 m zum Zelebranten zu haben. Die Plätze sind in den Bänken mit grünen Punkten gekennzeichnet bzw. es befinden sich Stühle im ausreichenden Abstand.

Der Zutritt zur Pfarrkirche und die Besetzung der einzelnen Plätze erfolgt nach dem „**Windhundprinzip**“, also nach der Reihenfolge des Eintreffens der zum Gottesdienst kommenden Gläubigen. Eine Voranmeldung findet nicht statt.

Der Zugang zur Pfarrkirche erfolgt mit Ausnahme gehbehinderter Personen über den Haupteingang der Kirche.

Die Mitfeiernden werden bei Bedarf von einem Ordnungsdienst in Empfang genommen und eingewiesen.

### Nicht in die Pfarrkirche zugelassen sind Personen

- mit unspezifischen Allgemeinsymptomen,
- Fieber oder Atemwegsproblemen,
- wenn sie sich infiziert haben,
- unter Quarantäne gestellt sind oder
- in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem bestätigten Covid-19-Erkrankten gehabt haben.

## Es gelten folgende Hygieneregeln:

### Alle Mitfeiernden müssen

- **eine - mitzubringende - Mund-Nasen-Bedeckung tragen, diese darf während des Aufenthalts am Platz abgenommen werden,**
- **sich beim Eingang die Hände desinfizieren,**
- **einen mit einem grünen Punkt gekennzeichneten Platz einnehmen,**
- **jederzeit - bereits beim Zugang zur Kirche und auch bei der Kommunion - auf den gebotenen Abstand von 1,5 m achten und**
- **aus hygienischen Gründen ihr eigenes Gotteslob mitbringen.**

Zur **Austeilung der Kommunion** nimmt der empfangende Gläubige mit ausgestreckten Armen den größtmöglichen Abstand ein. Es besteht auch die Möglichkeit, - mitzubringende - Handschuhe zu tragen. Mundkommunion ist nicht möglich. Weitere Hinweise erfolgen im Gottesdienst.

Die Gläubigen **verlassen das Gotteshaus nach der Liturgie** unter Einhaltung des Mindestabstandes bankweise, beginnend mit den letzten Bänken.

## **Sonstige Hinweise**

**Beim Betreten der Kirche** soll jeder Gläubige ohne Weihwasser ein Kreuzzeichen machen.

**Kollekte:** Es erfolgt keine Sammlung während des Gottesdienstes. Es stehen Körbchen zum berührungslosen Einlegen der Kollekte am Ausgang bereit.

**Friedensgruß:** Das Reichen der Hand unterbleibt. Der Friedensgruß kann von einer Verneigung in Richtung des Nachbarn begleitet werden.